

VERLEGEHINWEIS

VINYLBODEN EXPLORE XXL

Vitawood
FUSSBÖDEN

Bauseitige Voraussetzung

Die geschlossenen Originalpakete 24-48 Stunden akklimatisieren. Die Raumtemperatur sollte während und nach der Verlegung 18-25° C betragen. Die relative Luftfeuchte darf bei Verlegung 60% nicht überschreiten. Danach sollte sich die Raumluftfeuchte - je nach Jahreszeit - bei 45 bis 60% einpendeln. Der Untergrund muss verlegereif, d.h. eben, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und dauerhaft trocken sein. Leichte Unebenheiten von ca. 1-2 mm auf 1,00 m gleicht die SPC-Diele selbst aus. Durch eine CM-Messung wird die Feuchtigkeit des Untergrundes bestimmt. Wir empfehlen die Durchführung von einem Fachmann. Bei Estrichen sind folgende Restfeuchtwerte zu beachten:

Estrichart	Ohne Fußbodenheizung	Fußbodenheizung (Warmwasser)
Zementestrich	2,0 %	1,8 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3 %
Anhydritestrich	0,5 %	0,3 %

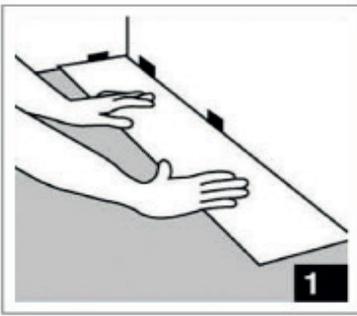
Die ankommende Oberflächentemperatur darf 29 Grad Celsius nicht überschreiten, empfohlen werden jedoch maximal 26 Grad Celsius. Generell gilt: Keine Freigabe für Elektrofußbodenheizung.

Einfache schwimmende Verlegung mittels patentierter VÄlinge 5GI Click Verbindung

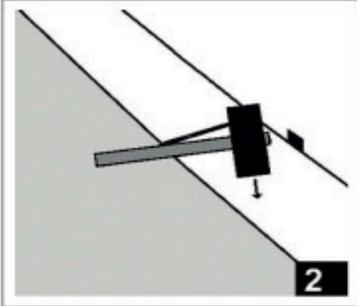
Achtung: Durch bereits rückseitig integrierter IXPE Trittschallkaschierung (18 dB Trittschallverbesserung) benötigen Sie keine zusätzliche Unterlagsmatte. Aufgrund des Trägermaterials SPC ist dieser Bodenbelag für die Verlegung in Feuchträumen sehr gut geeignet. Von einer Verwendung in Räumen mit raumklimatischer Extrembeanspruchung wie z.B. in Saunen, Solarien oder Wintergärten wird abgeraten. Bitte installieren Sie den SPC Designbodenbelag nicht auf vorhandenen Teppichböden, sowie weichen Untergründen. Montieren Sie schweres Mobiliar wie z.B. Kamine, Küchen, Kochinseln, Waschtische direkt auf den Untergrund und verlegen den Designbelag um diese Objekte herum. Bitte befolgendes Sie die nachfolgenden Hinweise in der Bebilderung.

Reinigung und Pflege

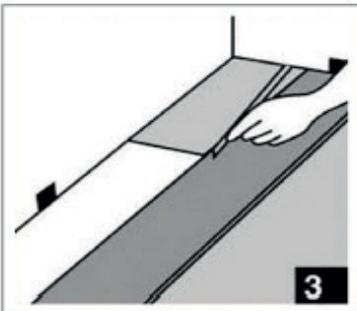
Generell schützen Sie ihren Designbelag im Eingangsbereich durch Fußmatten und Sauberlaufzonen. Scharfe Tierkrallen, sowie spitze Absätze und nicht vorhande Filzgleiter unter Möbeln und Stühle können ihren Boden Schaden zufügen. Sie können den Boden fegen, saugen und wischen.



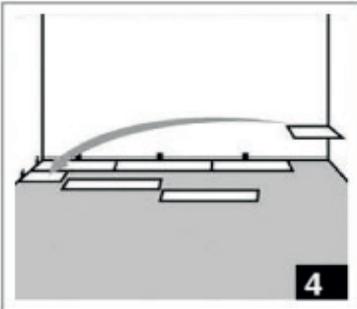
Legen Sie die erste Diele in die Ecke des Raumes, so dass die Nase der Klickverbindung zu Ihnen zeigt und die Rückseite der Diele zur Wand. Der Abstand von der Diele zur Wand soll 5 mm betragen und wird nach der Verlegung mit einer Sockelleiste überdeckt.
Tipp: Den Abstand können Sie mit Keilen schaffen.



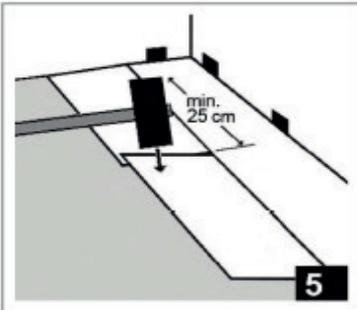
Danach klicken Sie die nächste Diele am Kopfende an, bis diese durch leichtes Klopfen mit einem Gummihammer in der Verbindung verriegelt und eben auf dem Boden aufliegt. Dies wiederholen Sie, bis Sie am Ende der ersten Reihe angelangt sind. Wichtig ist, dass die erste Reihe plan liegt. Wir empfehlen, diese zu beschweren.



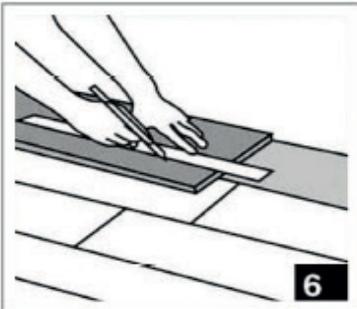
Das letzte Stück einer kompletten Diele drehen Sie herum und schneiden es auf die gewünschte Länge zu. Drehen Sie dann den Abschnitt der Diele wieder um und klicken Sie ihn am Ende der Reihe ein. Beachten Sie auch hier den Wandabstand von 5 mm.



Das Reststück der Diele verwendet man, um die nächste Reihe zu beginnen. Achten Sie auf einen Versatz von mindestens 25 cm. Es dürfen bei der Verlegung der Dielenelemente keine Fugen entstehen, falls doch, bauen Sie die Dielen wieder zurück und beheben diese.



Die nächsten Dielen werden schräg in einem Winkel von ca. 20 Grad in der vorherigen Reihe längsseits eingeklickt. Das Kopfende wird durch leichtes Klopfen mit einem Gummihammer von oben verriegelt. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zum Ende des Raumes.



Die letzte Dielenreihe müssen Sie auf die verbleibende Raumbreite in Längsrichtung schneiden. Beachten Sie auch hier wieder einen Wandabstand von 5 mm.